

## Ausgangspunkt

Wollte man im Mittelalter ein Buch herstellen, so musste man es von Hand binden. Die Seiten aus Papier oder Pergament wurden zu Lagen gefaltet, anschließend geheftet, Deckel und Boden des Buches aus Holz oder Leder daran befestigt. Diese zeitraubende Arbeit wurde zunächst in Klöstern von Mönchen und Nonnen, später dann auch von Laien durchgeführt. Das fertige Buch wurde mit einem Umschlag versehen, der bei den großen Prachthandschriften reich mit Edelsteinen und Stoffen verziert war. Jedes einzelne Buch stellte somit ein kleines Kunstwerk dar. Anschließend wurde die Schreibearbeit ebenfalls von Hand ausgeführt (siehe Aktion Buchmalerei).

## Ablauf

Anhand einer kleinen Schausammlung wird ein Überblick über die Formen und Sorten von Büchern (Rollen, Schreibtafeln, gebundene Bücher) und über die Geschichte des Buches gegeben. Verschiedene Schreibmaterialien wie Federkiele und Griffel werden gezeigt. Nach dieser Einführung stellt jeder Teilnehmer aus Papier und Holz ein eigenes Buch nach der mittelalterlichen Technik her.

Alter: Ab 8 Jahren | Dauer: 2 | Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

**Kindergeburtstage:** Pauschal 75,- € + 2,50 € Material pro Pers.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, den Aktions-Raum im Vorhinein zu schmücken, gern können Sie diesen auch zum Kuchen essen oder Geschenke verteilen nutzen. Der Aufpreis diesbezüglich liegt bei 15,- € pro angefangene halbe Stunde.

Zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt. (Eintritt 6,- €, Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei).

Informationen und Anmeldung:  
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg  
Benediktinerplatz 5 | 78467 Konstanz  
Tel.: 07531/9804-43 oder -0  
Fax: 07531/68452  
muspaed@konstanz.alm-bw.de